

Integrierte Versorgung älterer Menschen

*CARE 4.0 - Managementkongress in der
Altenarbeit*
28. – 30. September 2022

Gerd Hartinger Dipl.-HTL-Ing. Mag. Dr. MPH MBA
CEO/Geschäftsführer, Hon.Prof.(FH)
Albert Schweitzer Klinik Betriebsleiter

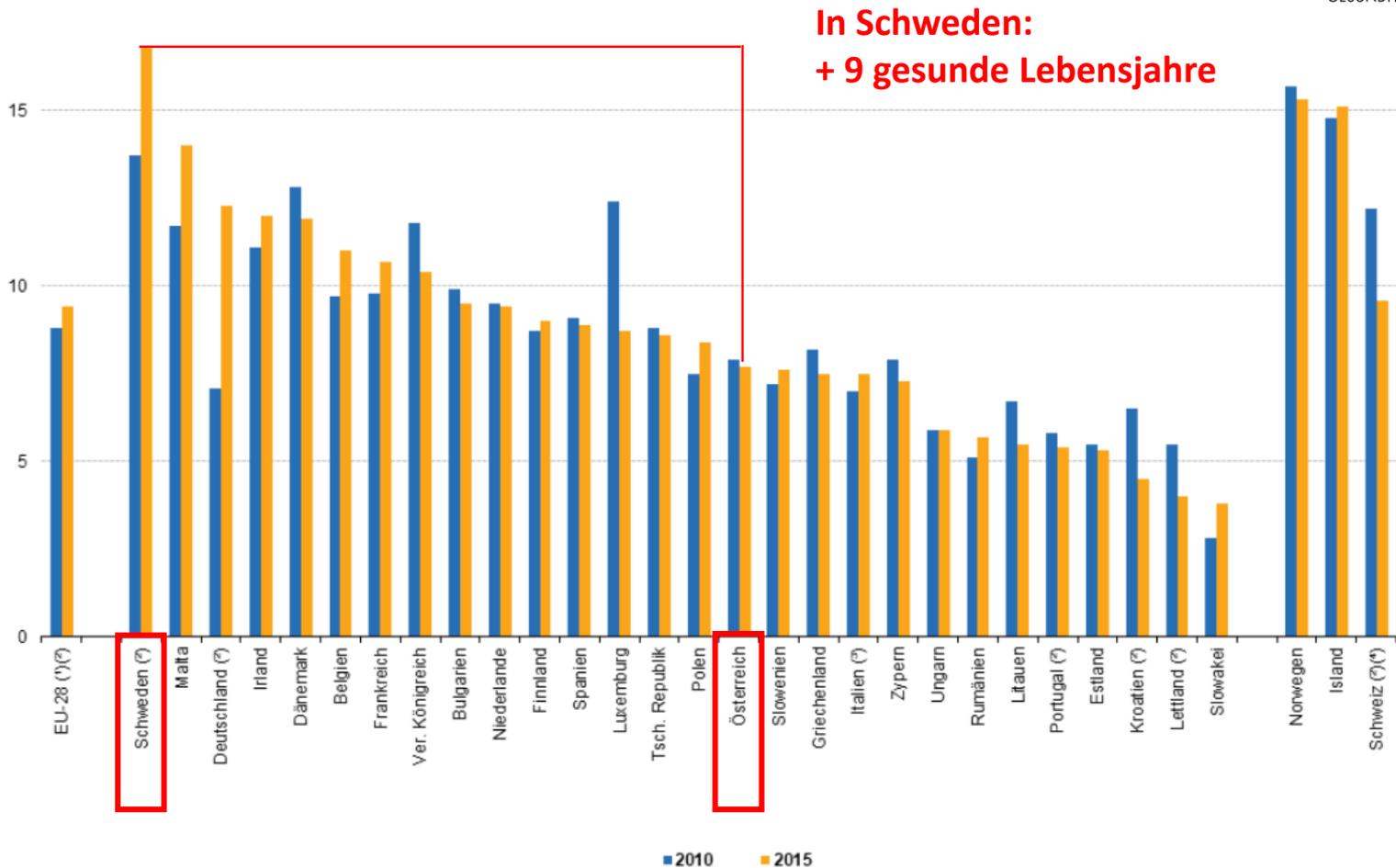
ggz.graz.at

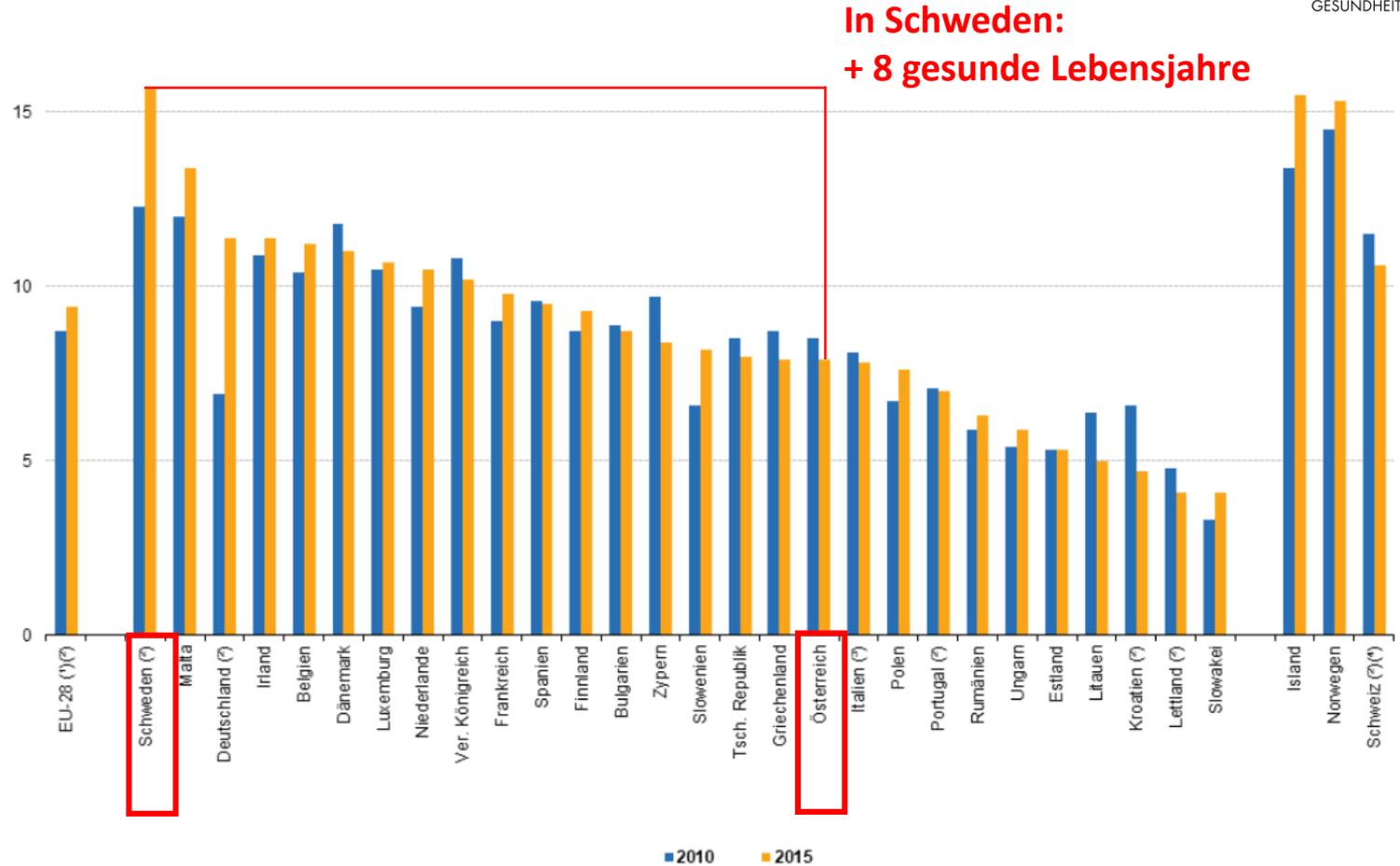


GRAZ
GERIATRISCHE
GESUNDHEITZENTREN



© Eurostat 2021





Together for the best possible health and healthcare, on equal terms



Daily life



Support for body and soul



Primary care



Specialised care



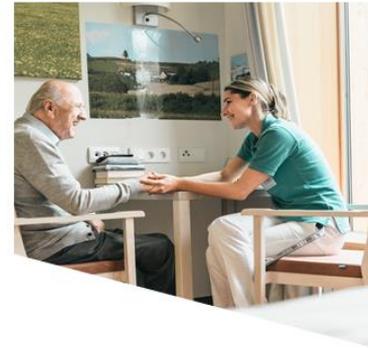
Daily Life



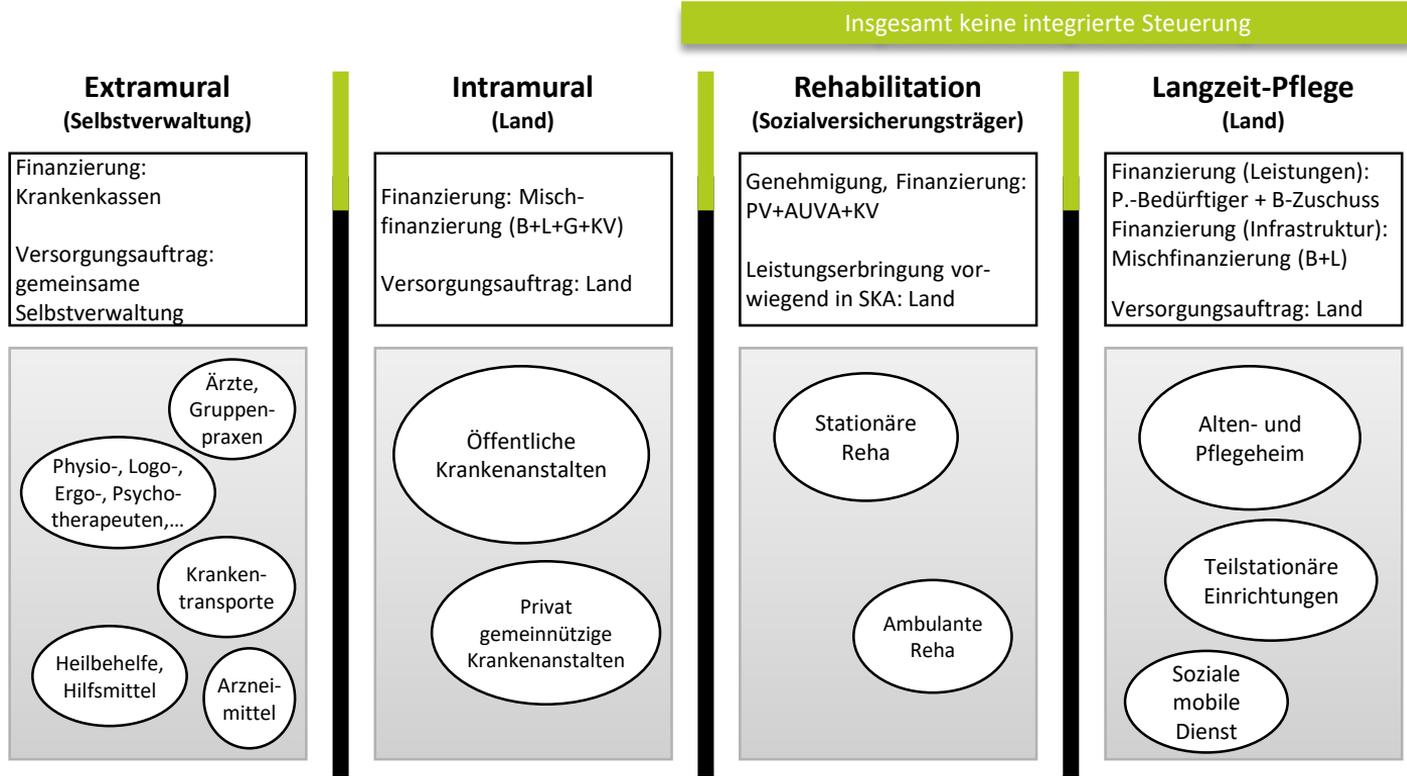
Support for
body and soul



Primary Care



Specialised Care



B ... Bund; L ... Land; G ... Gemeinde; KV... soziale Krankenversicherung; PV ... Pensionsversicherung

Pflegereform – Vorbild Dänemark



Pflegereform

Alt ist nicht immer gleich krank!

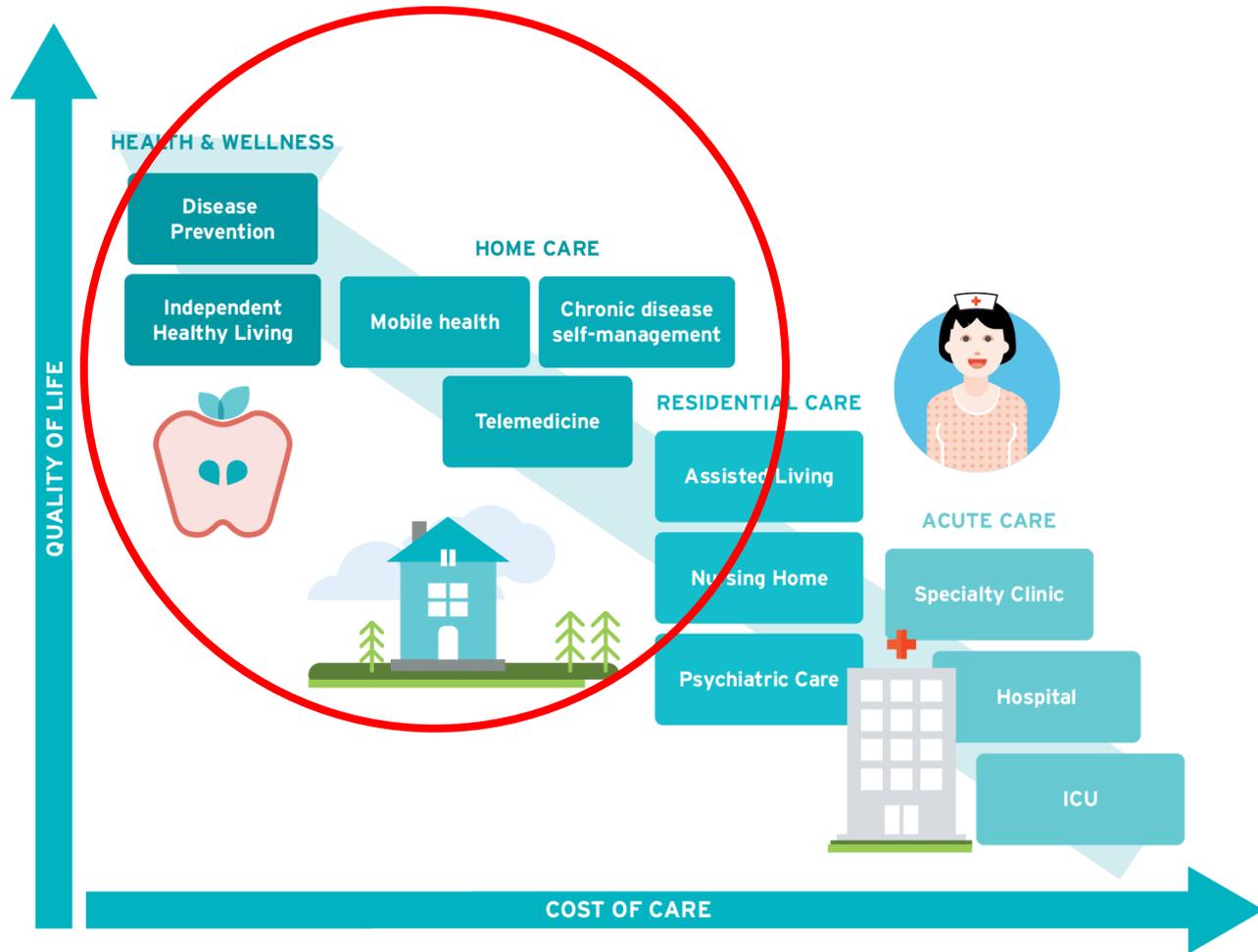
Dänemark vs. Österreich

- **Dänemark als Vorbild & Warnung**
- **Österreich:** mehr als 15 Jahre & 8 Sozialminister:innen bis zum 1. Teil der Pflegereform Richtung Reformprozess
- **Chance für Österreich auf Paradigmenwechsel auf mehreren Ebenen in der Pflege**
- **Abschied „alt“ automatisch gleich „krank“**
- **Anspruch von Senior:innen: 20 gewonnene Jahre gesund & selbstständig zu erleben**

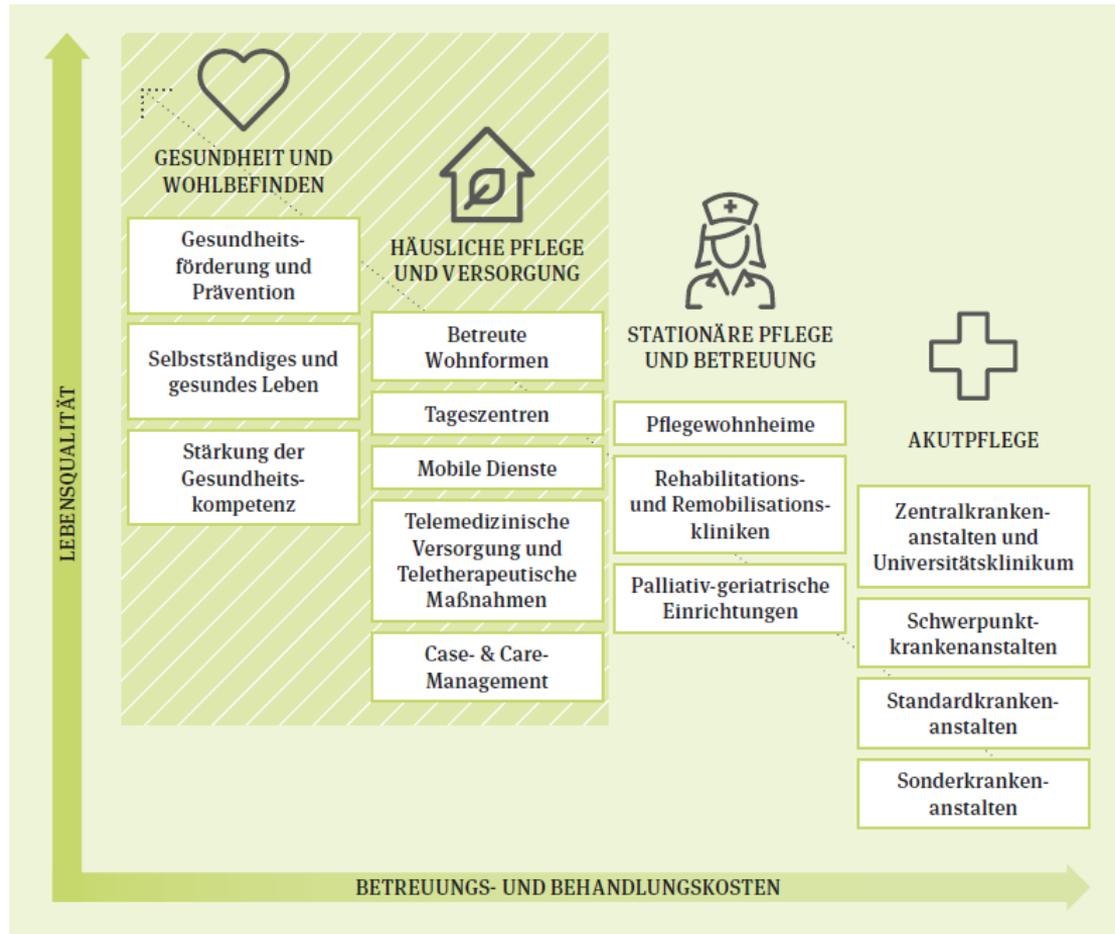
=> Schlüssel für erfolgreiches Altern = gezielte Vorsorge

Dänemark *in den 1980er Jahren & weitere Entwicklung*

- *8 von 10 Betreuungsbedürftige lebten in Heimen, fehlte an Personal & Geld*
- ***Kollaps abgewendet durch radikale Systemumstellung***
- ***Seitdem: Erhalt der Selbstständigkeit der Menschen so lange wie möglich***
 - *durch bedarfsorientierte & rechtzeitige Unterstützung*
 - *günstiger als ein Pflegebett*
 - *Digitalisierung als Unterstützung*
- ***Sachleistungen dominieren vor Geldleistungen***
- ***Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ -> Wandel Gesundheit älterer Generation: nur 8% 65 Jahre+ stark pflegebedürftig***
- ***Vergleich Ö.: noch 22%, trotz selber Ausgaben 4000 €/Kopf für Gesundheit & Pflege***



Source: Intel Across Healthcare 2013, MaRS Market Intelligence 2014



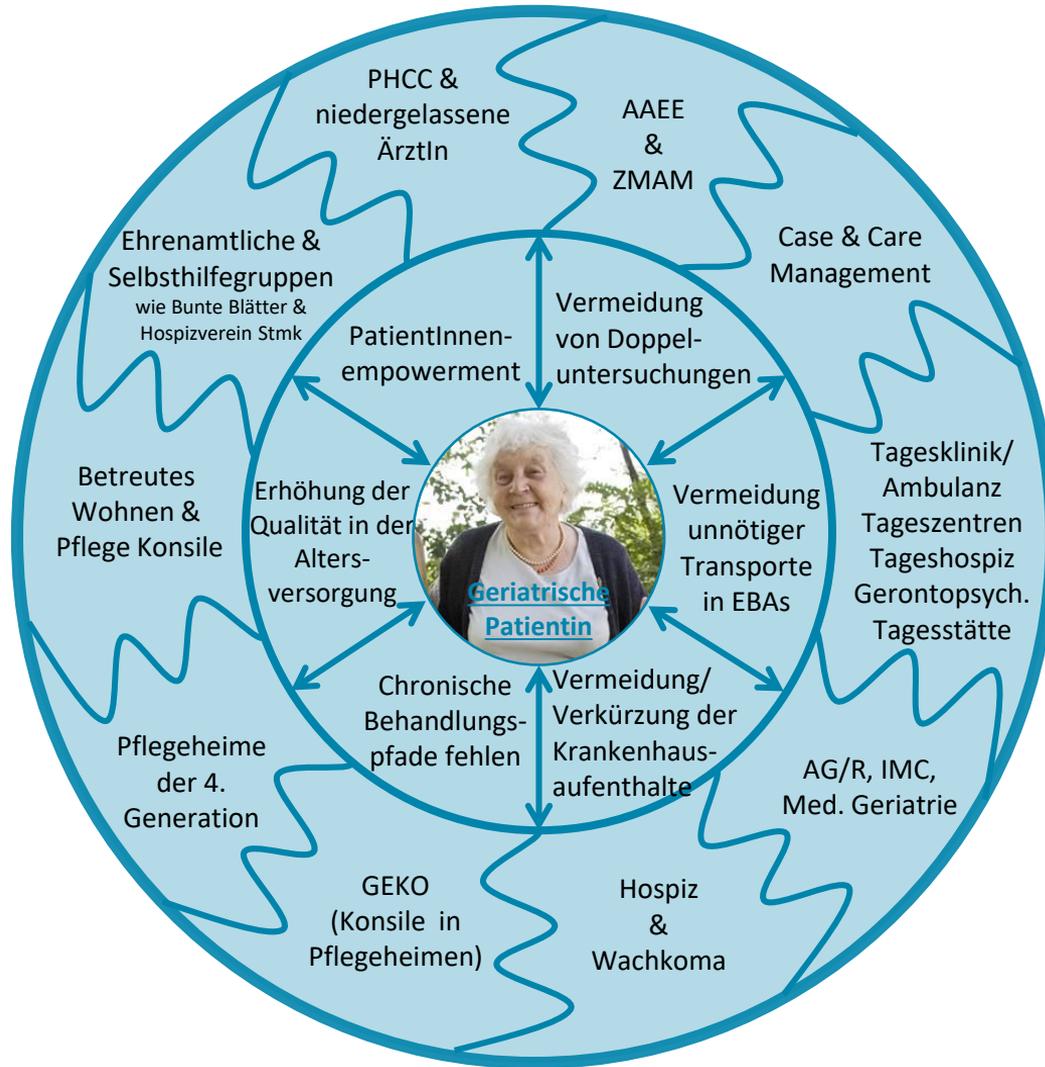
©GGZ

Fokussierung einer niederschweligen, wohnortnahen und bedarfsorientierten Versorgung zur Senkung der Kosten bei gleichzeitiger Verbesserung der Lebensqualität.

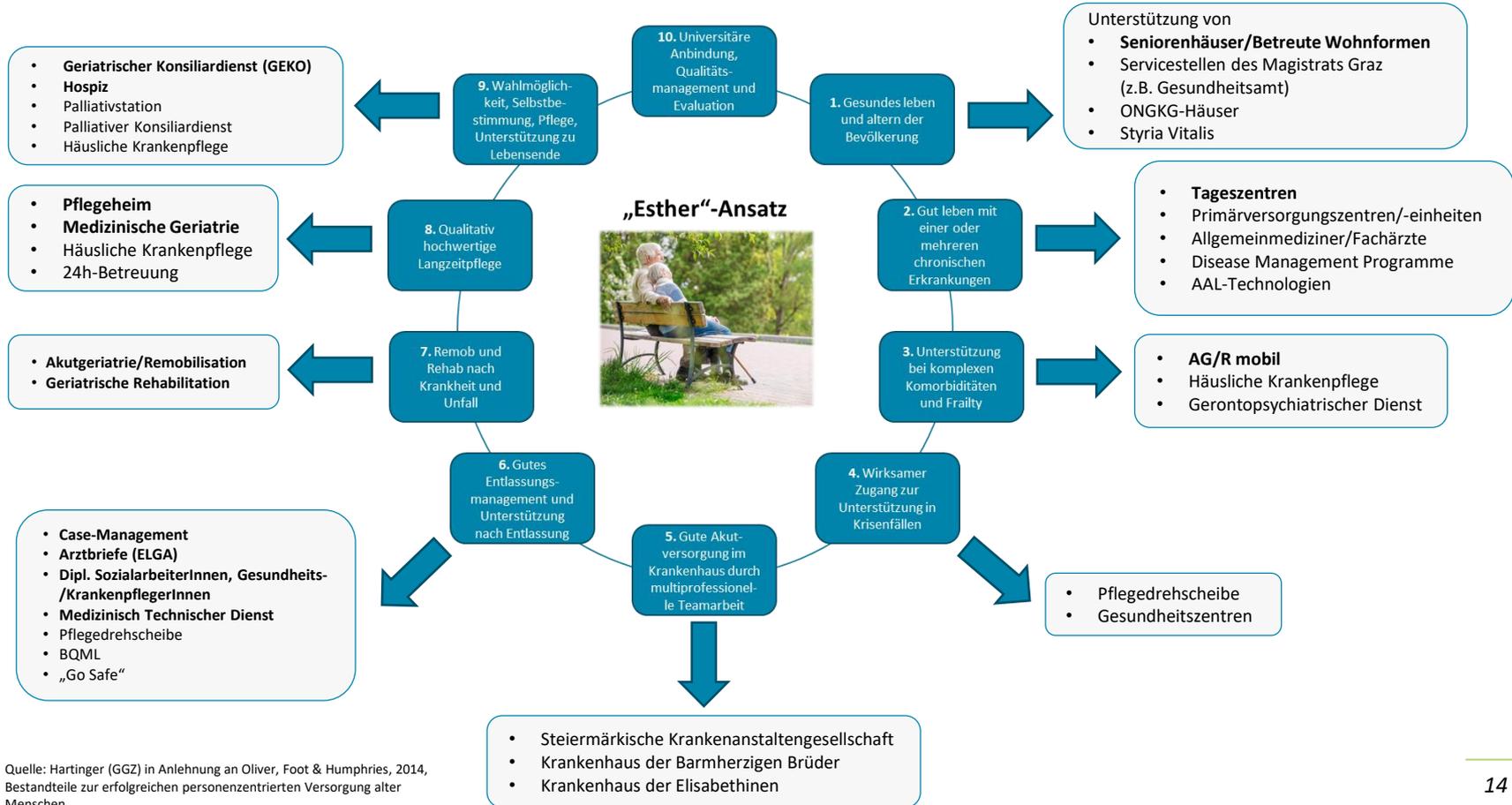
Integrierte Versorgung alter Menschen: Erfolgreicher personenzentrierter „Esther“-Ansatz

Quelle: adaptiert nach Oliver, Foot & Humphries, 2014, Bestandteile zur
erfolgreichen personenzentrierten Versorgung alter Menschen

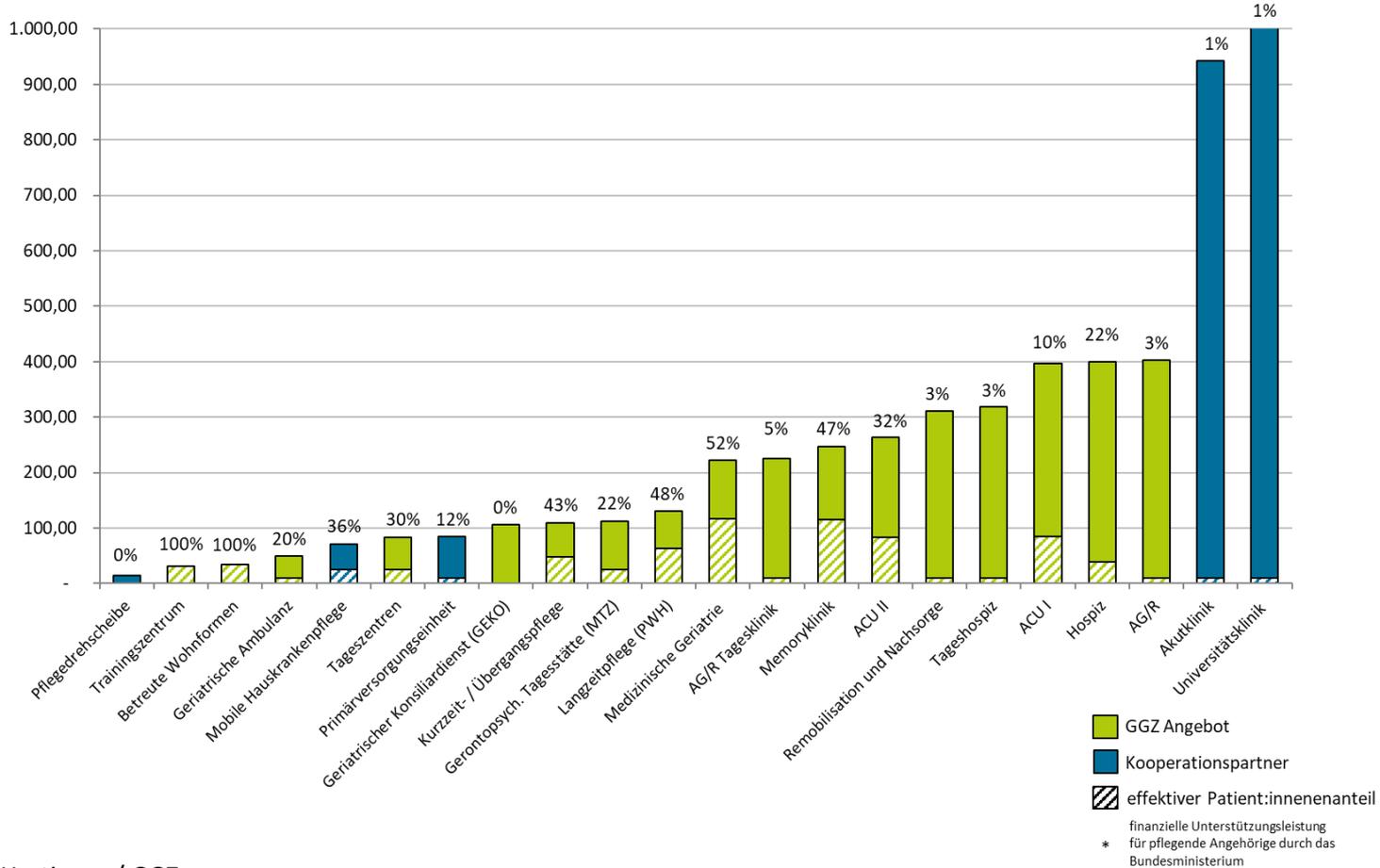


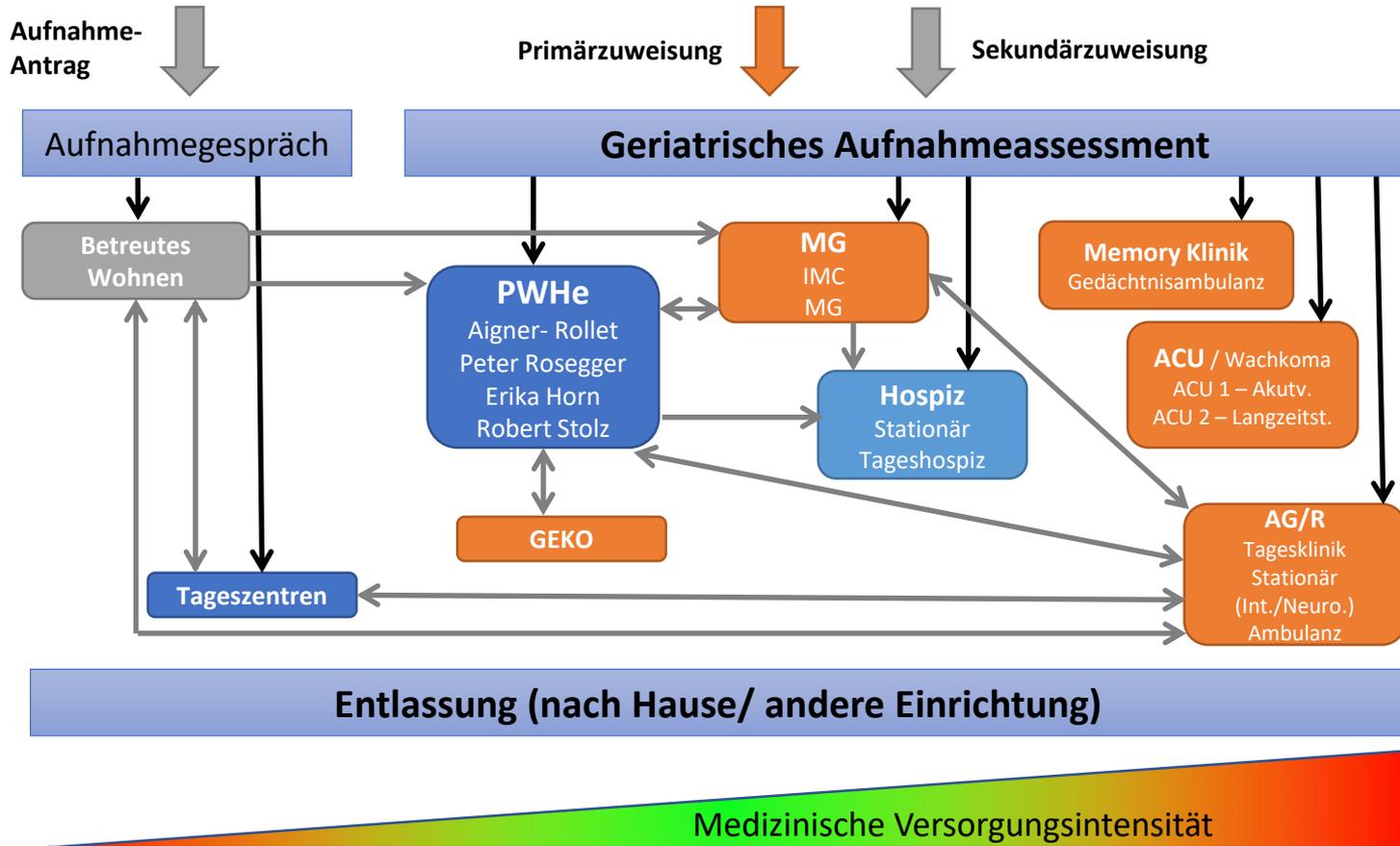


Quelle: Hartinger, G./GGZ 2015, Vgl. Eger, K. (2011)



Abgestuftes Versorgungssystem inkl. effektivem Patient:innenanteil





Das Grazer Transfer Tool



Hintergrund

Geriatrische Assessments

1. Medizinisch/Pflegerische Bedarfsklärung bindet hochrangige Personalressourcen
2. Klärung persönlichen Ressourcen (Wohnumfeld)
3. Bedarfsabklärung und Prognose ist herausfordernd (bindet Zeit)

Ziel

- **Empfehlung einer Zuweisung geriatrischer Patient*innen** zu den spezifischen Versorgungsformen
- **Trägerübergreifende**, bedarfsgerechte und anhand weniger Parameter abgeleitete
- konzeptionierten Tools, dem „Grazer Transfer Tool“ zur Ermittlung des **Best-Point-of-Care**
- Verringerung von Fehlallokationen.

Zweck

1. Unterstützungssystem für die zuweisenden **Health Professionals**
2. **Schulungsoption** wie für **C&C Mgt.** neuer Mitarbeiter:innen und externer Zuweiser:innen
3. **Ableitung fundierter Zahlen über den tatsächlichen Bedarf an Versorgungsplätzen**, im Sinne des QM in den einzelnen Versorgungsbereichen
4. Transparenz & Effizienzsteigerung



Journey to Excellence - Business Excellence @ GGZ

- **KTQ - Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen** (zertifiziert seit 2010)
- **Gewinner des Staatspreis für Unternehmensqualität 2014**



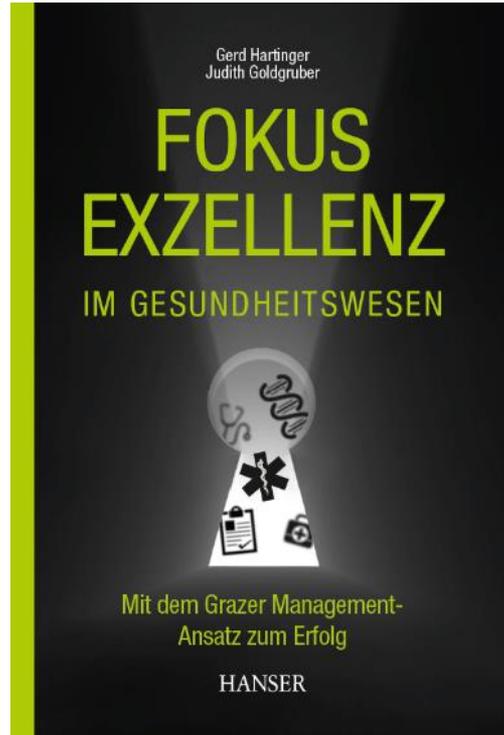
- **Finalisten EFQM Excellence Award 2015 in Brüssel und 2-facher Prize-Winner EFQM Global Excellence Award 2017 in Madrid**



- **EFQM Global Award 2021 – Outstanding Achievement for Customer Centricity & 7 stars**



Kürzlich veröffentlichte Bücher & GGZ-Fachzeitschrift „Geriatric heute“



*Herzlichen Dank
und leben Sie wohl!*

Gerd Hartinger

Dipl.-HTL-Ing. Mag. Dr. MPH MBA
CEO/Geschäftsführer, Hon.Prof.(FH)
Albert Schweitzer Klinik Betriebsleiter

